Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige sonntägliche „Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pfg. oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 Mk., von der Post abgeholt 1,50 Mk., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,92 Mk.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Fernsprecher Nr. 82.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rhede) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pfg.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. C. Hams.

Nr. 217. Druck und Verlag von J. & W. Messing in Bocholt. Sonntag, 14. August 1910. Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: Joseph Hermes in Bocholt. 39. Jahrgang

Deutsches Reich.

Rücktritt des Staatssekretärs Kraetke?

Die Nat.-Ztg. schreibt: „In politischen Kreisen tritt mit großer Bestimmtheit das Gerücht auf, daß sich Staatssekretär Kraetke mit Rücksicht auf sein vorgeschrittenes Alter (er hat die 70 bereits überschritten) in nicht zu ferner Zeit in den Ruhestand zurückziehen will. Der Rücktritt Kraetkes wird aber voraussichtlich nach der Beratung der neuen Fernsprechgebührenordnung im Reichstag erfolgen." Die Meldung von einem bevorstehenden Rücktritt Kraetkes ist seit Jahresfrist schon öfters aufgetaucht. Ob sie sich diesmal bewahrheitet? Kommen wird selbstverständlich einmal der Tag seines Rücktritts.

Aus dem sozialdemokratischen Jahresbericht.

Der Bericht des Vorstandes der sozialdemokratischen Partei an den Magdeburger Parteitag wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. Schon jetzt teilt der Vorwärts daraus mit, daß die Zahl der organisierten Parteigenossen um mehr als 14 vom Hundert, auf 722 000 gestiegen sei. Von den 89,521 neuen „Organisierten" gehören 69,135 zum männlichen und 20,386 zum weiblichen Geschlecht. Im letzten Jahre wurden 29,826 Mitgliederversammlungen und 13,814 öffentliche Versammlungen abgehalten. Die Gesamtauflage der verteilten Flugblätter erreichte die Höhe von 23 Millionen. Es wurden in 2497 (bisher in 2210) Orten sozialdemokratische Gemeindevertreter gewählt, und die Zahl der sozialdemokratischen Gemeindevertreter stieg von 6431 auf 7729. Die Gerichte haben im Laufe des Jahres „organisierten" Sozialdemokraten im ganzen zirka 37 Jahre Gefängnis und 30,524 M. Geldstrafe zudiktiert.

§ Berlin, 11. Aug. Der Kaiser trifft am Dienstag nachmittag vom Truppenübungsplatz Mainz zu eintägigem Besuche auf Schloß Friedrichshof bei seiner Schwester, Prinzessin Margarete von Hessen ein.

§ Berlin, 11. Aug. Der Kronprinz wird, nach einer Blättermeldung, die in seinem Bregenzer Jagdgebiet gelegene und von ihm gepachtete Villa Mound bei Hopfreben im Bregenzer Walde käuflich erwerben.

* Berlin, 11. Aug. Der in Tegernsee weilende Fürst Guido Henckel von Donnersmark erhielt aus Anlaß seines 80. Geburtstages ein Handschreiben des Kaisers, worin dieser das große Interesse des Fürsten an kolonialen Unternehmungen als vorbildlich für den deutschen Kolonialbesitz anerkennt. Auch widmete der Kaiser dem Fürsten sein Bild.

§ Emden, 11. Aug. Bei der Landtagsersatzwahl in Emden-Norden ist Geheimrat Fürbringer (nl.) mit 147 Stimmen wiedergewählt worden, sein konservativer Gegenkandidat Schmid erhielt 143 Stimmen.

Ausland.

Balkan.

Zur allgemeinen Lage.

* Wien, 12. Aug. In hiesigen diplomatischen Kreisen erregt die Nachricht Aufsehen, nach der zwischen Bulgarien und Griechenland Verhandlungen geführt werden mit der Absicht, im Falle eines Krieges auf dem Balkan gemeinsam vorzugehen. Auch jener Teil der bulgarischen Presse, der bisher beschwichtigend einzuwirken versuchte, beginnt die Geduld zu verlieren und fordert die Regierung auf, entweder von der Türkei unbedingte Aufrechterhaltung des freundnachbarlichen Verhältnisses zu fordern oder eine blutige Auseinandersetzung herbeizuführen.

Zum Zusammenbruch der Niederdeutschen Bank.

* Dortmund, 11. Aug. Die erste Gläubigerversammlung in Sachen der verkrachten Niederdeutschen Bank fand von gestern vormittag 9 Uhr bis mittags 2 Uhr im hiesigen Amtsgerichtsgebäude statt. Der Konkursverwalter, Bücherrevisor Haack, entwarf in kurzen Zügen ein Bild von den Vermögensverhältnissen der Niederdeutschen Bank und betonte, man könne von ihm nicht verlangen, heute schon detaillierte Angaben zu machen. Das Aktienkapital der Bank sei in Wirklichkeit niemals voll eingezahlt gewesen, da die Bank stets neu emittierte Aktien in ziemlicher Höhe belieh. Die vielen Gründungen und Spekulationsgeschäfte seien der Bank verhängnisvoll geworden. Es werde nichts anders übrig bleiben, als die Verwaltungen der einzelnen Filialen nach Dortmund herüberzuziehen, da es sonst unmöglich sei, das Ganze zu übersehen. Von der Reichsbank lief folgendes Telegramm ein: „Großbanken sind nach wie vor bereit, den kleinen Gläubigern der Niederdeutschen Bank einen Teil ihrer Forderungen möglichst bald auszuzahlen. von Glasenapp." Für den 5. Oktober ist eine neue Gläubigerversammlung anberaumt worden, in der der Konkursverwalter ausführlich Bericht erstatten wird. Die von verschiedenen Seiten angeregte Vorführung des Direktors Ohm wurde mit Rücksicht auf dessen Gesundheitszustand von der Mehrheit der Gläubiger abgelehnt. An der Versammlung nahmen außer den Vertretern der größten deutschen Blättern auch ausländische Pressevertreter teil.

* Dortmund, 12. Aug. Gestern, Donnerstag Morgen, hat die Verwaltung der Dortmunder Brauhaus-A.-G. in Dortmund den Konkurs beantragt, nachdem einige Sanierungsversuche gescheitert sind. Die laufenden Verbindlichkeiten sind bei dieser Gesellschaft nicht so sehr drückend und auch nicht die Veranlassung zum Konkurse. Sie betragen höchstens 90 000 Mark, die durch eingehende Außenstände nach und nach hätten gedeckt werden können. Schwer wird dagegen die Gesellschaft durch die Wechselverbindlichkeiten, in die sie durch die Niederdeutsche Bank geraten ist, belastet. Aus diesem Grunde hat sich der Vorstand genötigt gesehen, den Konkurs anzumelden, wollte er anders sich nicht strafbar machen. Es ist dies der fünfte durch den Zusammenbruch der Niederdeutschen Bank verursachte Konkurs.

Arbeiterbewegung.

* Düsseldorf, 11. Aug. Die rheinisch-westfälische Montanindustrie wird von den Seeschiffswerften in Bremen, Bremerhaven, Flensburg, Kiel, Lübeck, Stettin und Hamburg abwandernde Arbeiter nicht einstellen.

* Bremen, 11. Aug. Von morgen ab ruht die Arbeit auf der Werft der Aktiengesellschaft Weser in Bremen-Gröpelingen. Die Arbeiter sind heute abend gegen 5 Uhr entlassen worden. Die Lohnzahlungen erfolgten zwischen 4 und 6 Uhr und gingen ohne jede Störung vor sich. Die Meister und Lehrlingen bleiben weiter beschäftigt.

* Lübeck, 12. Aug. Die nicht ausgesperrten Werftarbeiter beschlossen gestern abend von heute ab in den Ausstand zu treten. Die Arbeit ruht somit vollständig.

* Stettin, 12. Aug. Die Konferenz der Vertrauensleute beschloß, falls eine Aussperrung erfolge, überall dort die Arbeit niederzulegen, wo es im Interesse der Gesamtbewegung liege und örtliche Verhältnisse es geboten erscheinen lassen. Betriebs- und Gruppenversammlungen dürften das Ergebnis haben, daß von den Nichtausgesperrten folgende Gruppen in den Sympathieausstand treten: Im Vulkan der Turbinenbau, die Dreherei und die Gießerei, in den Oderwerken die Schiffsbaugießerei, die Nieter, Schmiede- und Tischlerei; und bei Nueske dürfte es zu einem allgemeinen Ausstand kommen.

* Dresden, 12. Aug. Im Dresden-Pirnaer Industriegebiet haben gestern 620 Steinsetzer wegen Lohnzwistigkeiten die Arbeit eingestellt. Die ganze Bautätigkeit in Sachsen wird durch den Ausstand schwer zu leiden haben. Die Sandsteinindustrie in der Sächsischen Schweiz wird völlig lahmgelegt.

Provinzielle Nachrichten.

* Vom Niederrhein, 11. Aug. Die Schnaken- und Stechmückenplage ist auch hier mancherorts überaus groß und hat bereits zu verschiedenen schweren Verletzungen geführt. So wurde z. B. in Keeken (Kr. Kleve) ein Knabe von einer Stechfliege derart am Kopfe gestochen, daß Blutvergiftung eintrat und der Knabe starb.

* Leichlingen, 11. Aug. Heute mittag sind von den zahlreichen, in der Nähe der hiesigen Ballonhalle befindlichen Gasbehälter des Bergischen Sauer- und Wasserstoffwerkes, das vornehmlich Gas für Luftballons erzeugt, mehrere dieser Behälter explodiert und durch die Explosion andere in nächster Nähe stehende Behälter mit umgerissen worden. Auch wurden in der Nachbarschaft eine Anzahl Fensterscheiben zertrümmert und Ziegel von den Dächern heruntergeworfen. Personen sind nicht verletzt worden. Aus andern Behältern, die sämtlich durch ein Rohr miteinander in Verbindung stehen, strömt jetzt das Gas aus und brennt. Feuerwehr und Polizeimannschaften haben die Brandstätte abgesperrt. Die Fabrik selbst ist unversehrt. Brennende Kesselstücke fielen auf die Ballonhalle, haben diese aber selbst nur unbedeutend beschädigt. — Der heute mittag durch die Explosion ausgekommene Brand war gegen 1 Uhr, ohne daß weiteren Schaden entstanden ist, beseitigt.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, den 13. Aug.

†† **Essener Kreditanstalt.** In einer am Donnerstag zu Essen stattgefundenen Aufsichtsratssitzung legte die Direktion den Abschluß per 30. Juni a. c. vor. Derselbe weist in den Umsätzen, als auch im Gewinn eine weitere günstige Entwicklung der Geschäfte auf, sodaß, wenn keine unvorhergesehenen Vorkommnisse eintreten, für das laufende Jahr wieder mit derselben Dividende wie seit dem Jahre 1905 (8½ %) gerechnet werden darf. Auf Vorschlag der Direktion wurde beschlossen, in einer auf den 23. September a. c. einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 11 Millionen M. auf 72 Millionen M. zu beantragen. Begründet wurde dies damit, daß die Geschäfte sowohl bei der Zentrale als auch bei den Zweigstellen und durch die vorjährige Fusion mit der Duisburg-Ruhrorter Bank und deren Filialen, sowie mit der Firma Alb. Henr. Rost, Münster, bedeutend zugenommen haben, ohne daß die Kreditanstalt seit der Kapitalserhöhung im Jahre 1906 neue eigene Mittel zugeflossen sind. Die Erhöhung im April 1909 um 1 Million M. diente zur Uebernahme der restlichen Duisburg-Ruhrorter-Bank-Aktien, sodaß die beabsichtigte Kapitalserhöhung sehr gerechtfertigt ist. Die neuen Aktien sollen an ein Konsortium zu 145½ % zuzüglich Aktien- und Landesstempel und aller mit der Erhöhung verbundenen Kosten und Spesen, was rund 6½ % ausmacht, begeben werden mit der Verpflichtung, von diesen jungen Aktien den bisherigen Aktionären auf je 7200 M. alte Aktien eine neue Aktie über 1200 M. nominal à 152 % anzubieten. Die neuen Aktien nehmen vom 1. Januar 1911 ab an der Dividende teil.

)?(**Zum Streik im Dachdeckergewerbe** erhalten wir von Arbeitgeberseite in Bezugnahme auf die in Nr. 214 unseres Blattes vom Zentralverband christlicher Bauarbeiter gemachten Ausführungen eine Zuschrift, worin die Arbeitgeber folgendes erklären: Wir Dachdeckermeister haben mit der Aussperrung der Bauarbeiter gar nichts zu tun. „Wir haben während jener Zeit unsere sämtlichen Gesellen, wie auch Hilfsarbeiter beschäftigt, ohne daß ein Fall von Aussperrung vorgekommen ist, obschon wir von dem Rhein. Westf. Arbeitgeberbund aufgefordert waren, auszusperren. Von „aussperrungslustig" unsererseits kann daher keine Rede sein. Die Behauptung, daß „nur ein kleiner Bruchteil von Dachdeckerarbeitern 50 Pf. Stundenlohn erhält", entspricht nicht der Wahrheit. Dachdeckergesellen verdienen alle ohne Ausnahme 50 Pf. Stundenlohn; die weniger Stundenlohn erhaltenden Arbeiter sind Hilfsarbeiter. Für dauernde Hilfsarbeiter stellt sich der Durchschnittslohn auf 44 Pf. Bei 285 Arbeitstagen u. dauernder Beschäftigung, was diese Arbeiter auch zu erwarten haben, ergibt sich ein Jahresverdienst für diese Arbeiter von 1128,60 M. und nicht von 800 M., wie in jener Zuschrift behauptet. Daß ferner für diese Arbeiter von uns eine Lohnerhöhung überhaupt abgelehnt worden sei, ist auch falsch. Eine Zulage ist von uns in Aussicht gestellt worden. Arbeiter, welche einen Lohn von 35—40 Pf. verdienn, sind keine dauernde Hilfsarbeiter, sondern nur solche, die vorübergehend beschäftigt werden. — Vorstehende Erklärungen abzugeben, haben wir für nötig erachtet, um Mißverständnissen in der Oeffentlichkeit vorzubeugen. Auf weitere Erklärungen lassen wir uns nicht mehr ein."

„*" **Theater.** In der Rotenburg wird sich, wie uns mitgeteilt wird, mit nächsten Monat ein Theater etablieren, das 3—4 Monate lang Theatervorstellungen zu geben beabsichtigt. Die Theatergesellschaft steht unter der Leitung des Theaterdirektors Alfred Bilter, der lange Jahre Mitglied des Essener Stadttheaters gewesen ist. Herr Direktor Bilter beabsichtigt, sowohl Schauspiele, wie auch Operetten und sogar Opern zu geben und hat in diesem Sinne auch das etwa 30 Personen umfassende Theaterpersonal zusammengestellt. Zur Aufführung sind zunächst in Aussicht genommen: an Opern: Martha, Waffenschmidt, Zar und Zimmermann, Troubadour und Freischütz; an Operetten-Novitäten: das Musikantenmädel, der Robel-Zigeuner, Bub oder Mädel und Frauenherz; an Schauspielen: Kasernenluft, der Stier von Olivera, O diese Leutnants und polnische Wirtschaft. Die erste Vorstellung findet Donnerstag, den 22. Sept., abends 8 Uhr, statt.

(?) **Ueberfall.** Die Täter des in der Nacht vom Sonntag zum Montag erfolgten Ueberfalles auf mehrere Holländer sind ermittelt. Es sind zwei hiesige Bürger, die aber entschieden bestreiten, den Holländern etwas abgenommen zu haben. Nach ihrer Darstellung soll es sich nicht um einen räuberischen Ueberfall, sondern um eine Schlägerei gehandelt haben. Auch soll sich die angeblich geraubte goldene Uhr in den Kleidern der Frau wiedergefunden haben. Die Untersuchung wird wohl Klarheit schaffen.

r. **Diebstahl.** Aus den Gärten an der Bismarckstraße wurde dieser Tage Obst gestohlen. Den Dieben, anscheinend jungen Burschen, ist man auf der Spur. — Gelegentlich einer Haussuchung bei dem Arbeiter D. wurden 10 Liter Petroleum beschlagnahmt. Das Petroleum rührt zweifellos aus einem Diebstahl her.

(*) **Radrennen.** Auf der Radrennbahn Heidefeld findet am morgigen Sonntag nachmittag ein 2-Stundenrennen nach amerikanischer Art statt. Das Rennen wird nur von Fahrern aus dem Kreise Borken bestritten. Wenn indessen auch keine auswärtigen Fahrer beteiligt sind, so bürgen doch Fahrer wie Pitz, Hoves 2c. für einen schönen Kampf. Die Eintrittspreise sind sehr nieder gehalten.

Neueste Nachrichten.

* München, 12. Aug. Der Mörder, Glaser Körbs aus Weimar, der vor mehreren Wochen in der Nähe von Weimar seine Geliebte und einen jungen Mann erschoß, ist in Feldkirchen bei Rosenheim in Oberbayern, wo er sich unter falschem Namen aufhielt, verhaftet worden. Er hat bereits ein umfassendes Geständnis abgelegt.

* Petersburg, 12. Aug. Trotz der Maßnahmen der Sanitätsbehörden in Rußland nimmt die Choleraepidemie zu. Das Sanitätsdepartement der galizischen Statthalterei in Lemberg erhielt besonders ungünstige Berichte von den Konsulaten in Odessa und Kieff. Ueberall herrscht Klage über Aerztemangel.

w St. Quentin, 12. Aug. In Tergnier sind gestern morgen 800 Arbeiter der Eisenbahnmaterialwerkstätte der Nordbahn infolge der Entlassung eines ihrer Kameraden in den Ausstand getreten. In einer Versammlung entfalteten die Streikenden eine rote Fahne, die von der Polizei konfisziert wurde.

Einladung
zur
Stadtverordneten-Versammlung
am Dienstag, 16. August 1910, nachmittags 5 Uhr.

Tagesordnung:
1. Abnahme der Jahresrechnungen für 1909:
   a. der Kasse des Gymnasiums,
   b. der Kasse der Ahauser Vikarie,
   c. der Kasse des Schularmenfonds,
   d. der Friedhofskasse.
2. Abnahme der Knuffstraße, der Bogenstraße und der verlängerten Pfeilstraße.
3. Einrichtung einer Lehrerstelle am Schulsystem Mühlenweg.
4. Kanalisation der Stadt.
5. Rückauflassung eines Grundstücks an der Schützenstraße.

Bocholt, den 12. August 1910.

Der Bürgermeister.

Schuhschleifen
braun u. schwarz.
J. & F. Biergans.

Intern. landwirtschaftliche Ausstellung in Dinxperlo (Holland) am 6. und 7. Sept. 1910

Anmeldungen für die Abteilungen: **Pferde, Geflügel, Kaninchen, Bienen, landwirtsch. Produkte, Gemüse, Obst, Blumen, Maschinerien, Viehfutter** und **Kunstdünger** usw. werden noch im Laufe der folgenden Woche angenommen.

Alle Ausstellungsgegenstände sind in Holland zollfrei, sofern selbige dort nicht verkauft werden; bei einigen Gegenständen muß der Zoll hinterlegt werden.

Nähere Auskunft erteilt: **H. A. Beil**, Suderwick, Kr. Borken.

Das Ausstellungs-Komitee.

Restauration Georg Messing,
Niederbruchstrasse 13.
Sonntag, den 14. August:
Schluss des Preiskegelns.
11 Uhr: **Preisverteilung.**
Es ladet freundlichst ein
Jakob Brauwers.

Damen-Gürtel

in allen Preislagen.

Gummigürtel

40, 60, 90 Pf. und höher.

J. & F. Biergans.

Nach dem Urteil hervorragender Aerzte ist

Steger Mumme

infolge des hohen Gehaltes an Eiweißstoffen und leicht verdaulicher Maltose ein hervorragendes Kraftnährmittel für Gesunde und Leidende, insbesondere für Stärkungsbedürftige, Blutarme, Nervenkranke, Katarrh- und Magenleidende und Brustkranke.

☛ **Mumme** ist alkohol- und ätherfrei.

Aus einer Reihe hervorragender Anerkennungen sei folgende erwähnt:

„Ich wiederhole, Ihre Mumme ist ein vortreffliches Nährmittel. Ich genieße dieselbe nunmehr seit 1½ Jahren in Milch und hat sie mir, da ich Rekonvaleszentin war, als Kräftigungsmittel unschätzbare Dienste geleistet. Ihre Mumme hat unbedingt blutbildend gewirkt.

Mannheim, Febr. 1910.

Frau Margarete Beling-Schäfer,
Hofopernsängerin.

Hauptniederlage:

Drogerie Bruns,
Nordstraße 22,
gegenüber J. & A. Temming.
Fernsprecher 192.

☛ Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes

Mädchen

zum 15. Sept. oder 1. Okt. **gesucht.**

Frau Emil Tangerding,
Friedenstraße.

Tüchtiger, erfahrener

Schlicht- und Spulmeister,

mit allen einschlägigen Maschinen vertraut, wünscht sich nach Bocholt zu verändern

Gefl. Offerten unter **B. B. 100** an die Expedition d. Bl. erbeten

---

Jüngerer Arbeiter

für Krempel gesucht.

Degener & Pottmeyer.

Damen-Auto Mützen und Schleier

J. & F. Biergans.

Badenlokal

und **Nebenräume** zu vermieten per sofort oder später. Näheres **Ecke der Waisengaus- u. Niederbruchstraße.**

---

2 bis 3 Zimmer

an einzelne Person per 1. Oktober zu vermieten.

Kaiserstr. 5.

---

3 schöne

Zimmer

zu vermieten.

Stenerner Weg 796|b.

Ein schöner Kotten,

hiesiger Feldmark gelegen, zirka 300 Ruten groß, ist im ganzen oder geteilt zu verkaufen.

Nähere Auskunft bei

Johann te Laake,
Dingde er Chaussee.

Technikum Hochbau Maschinenbau, Ziegler-schule, Heizerschule, Elektroschule. Beginn Nov. Vorunterricht 5 Lemgo i. L. kt. Satzungen kostenfrei.

Im Neubau S. A. Weyl & Sohn ein

Fahrrad

gefunden. Eigentümer kann selbiges bei **H. Rohs**, Hansastraße 269 abholen.

Ein gebrauchter, gut erhaltener

Kochherd

zu kaufen gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Packkisten

in allen Größen, billig zu verkaufen.

Riesenbazar,
Otto Scherbel,
Neustrasse.

St. Georgius Schützen-Verein.

Sonntag, den 14. August:

Schützenfest-Nachfeier.

Nachmittags 4 Uhr anfangend:

GARTEN-KONZERT.

Abends:

Tanzkränzchen.

Die Musik wird ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 57. Inf.-Regts.-Wesel unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusikmeisters Robert Weyler.

Vier Jahreszeiten.

Sonntag nachmittag von 4 Uhr ab:

Großes

Konzert.

Entree frei! Bier 10 Pf.!

☛ **Große Restauration.** ☚

Zum Besuche ladet frdl. ein **Jos. Vallée.**

Sportplatz Heidefeld, Bocholt.

Sonntag, den 14. August 1910, nachmittags 4 Uhr:

Großes Radrennen!

2 Stundenrennen nach amerik. Art.

☛ 3 Geldpreise. ☚ ☛ Diplome. ☚

Preise der Plätze: 1 Platz 0,50, 2. Platz 0,30, 3. Platz 0,20 M.

Der Wettfahr-Ausschuss.

Nach dem Rennen:

Grosser Ball auf Heidefeld.

Sportplatz Heidefeld.

Wir machen hierdurch unsere Sportsfreunde und Interessenten darauf aufmerksam, daß das am morgigen Sonntag auf **Sportplatz Heidefeld** stattfindende

2 Stunden-Rennen

(offen für Fahrer des Kreises Borken) nicht von unserer Vereinigung ausgefahren wird.

Dieses möge unseren Sportsfreunden zur Aufklärung dienen.

☛ Wir untersagen unsern Mitgliedern laut § 17 des Vereinsstatuts den Start.

Mit Sportsgruß

Rennfahrer-Vereinigung „Staubwolke",
Mitglied der V. D. S.

Wegen Neubau!

Verlegte meine Privatwohnung in das **Hinterhaus des Bocholter Museums** (Eingang Nebenstraße) vis a vis dem Städt. Meldeamt

Meine Werkstätte befindet sich

Nebenstraße Nr. 13.

Aufträge werden auf beiden Stellen entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Ant. Göring, Schneidermeister.

Bocholter Ballspielverein, Bocholt.

(Gegründet 1909.)

Sonntag, den 14. August, nachmittags 3½ Uhr, auf dem Gute Esing:

Großes Fußballwettspiel.

Duisburg L. Sportverein „Preußen 1906" I. Mannschaft.	Bocholter Ballspielverein I. Mannschaft.
Entree 20 Pf.	**Entree 20 Pf.**

B. B.-V. Bocholt.

Restaurant zum Paradies.

Sonntag, den 14. d. M.:

Grosses Konzert.

(Pariser Besetzung.)

Von 11 bis 1 Uhr:

Frühschoppen.

Entree frei. Bier 10 Pf.

Es ladet freundlichst ein

J. Brabender.

Hotel-Restaurant Königs.

Münsterstrasse 51.

Sonntag, den 14. August:

Fortsetzung des grossen Preiskegelns.

6 wertvolle Preise. Erster Preis ein Fahrrad oder eine Nähmaschine.

Hierzu ladet freundlichst ein

Jos. Königs.

Restauration Busshoff, Rhede.

Sonntag, den 14. d. Mts.,

findet in meinem Saale ein

Vortrag mit Lichtbildern

statt. **Entree frei!**

Auf, zum großen Kurfürsten!

Am Sonntag, dem 14. August,

nachmittags von 4 Uhr an:

Grosser Ball.

Tanzkarte 1 Mark. ☛ ☚ Einzeltanz 10 Pfg.

Es ladet ergebenst ein

Theodor Opperbeck.

Rotenburg.

Sonntag, den 14. d. M., abends 7 Uhr anfangend:

Grosser Ball.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Jos. Temming jr.

Rauch-Verein „Ohne Sorgen."

Sonntag, den 14. d. M., nachm. von 4 Uhr ab im Lokale des Herrn **Bern. Klein-Wiele:**

Grosser Ball.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Restaurant Wilhelm Großwiele.

Sonntag:

Fortsetzung des grossen Preiskegelns.

☛ **Schluß: Dienstag abend.** ☚

Um recht rege Beteiligung bittet

Wilhelm Grosswiele.

Marian. Jungfr.-Kongregation St. Georg.

Sonntag, den 14. August 1910:

11¼ Uhr:

Versammlung

der zur Aufnahme angemeldeten Jungfrauen im Gesellenvereine.

Der Präses.

Kath. Arbeiterverein.

Sonntag, den 14. August 1910:

11½ Uhr: Vorstandssitzung.
5½ Uhr: Sozialer Unterrichtskursus.
6½ Uhr: Monatsversammlung mit Kontrolle und Vortrag.

Der Vorstand.

Kath. Arbeiterverein St. Joseph.

Sonntag, 14. August, 6½ Uhr:

Versammlung.

1. Aufnahme.
2. Vortrag des Herrn Lehrers Schüler.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Bürgerkrug.

Sonntag, 14. August, vormittags von 11½ Uhr ab:

Musikalischer Frühschoppen.

Nachmittags von 6 Uhr ab:

Konzert

(Pariser Besetzung).

Familienabend.

Bei eintretender Dunkelheit und günstigem Wetter: **Illumination der Gartenanlagen.**

Irrigatoren

auch einzelne Ersatzteile



empfiehlt

Drogerie Bruns,
Spezialgeschäft für Krankenpflegeartikel,
Nordstraße 22,
gegenüber J. & A. Temming.
Fernspr. 192.

Restauration

Wilh. Müllers,

Nebenstraße.

Seemuscheln

wieder frisch eingetroffen.

Verkauf in und außer dem Hause

Für Landwirte!

3 schwere, neue

Göpel

preiswert abzugeben bei

Everh. & Reckert,
Schlosserei, Ostwall.

☛ Ferner halte mich bei **Neuanlagen,** sowie **Reparaturen landwirtschaftlicher Maschinen** bestens empfohlen.

Ein fast neues

Fahrrad

preiswert abzugeben.

Ewaldstraße 6 a.

Eine fast neue

Federkarre

mit Verdeck zu verkaufen.

Wwe. Schmelzer,
Schwanenstr. 548/4.

1000 Quadratruten schönes

Heugras

unter der Hand in Parzellen oder im ganzen zu verkaufen.

R. W. Boytinck,
Schwanenmühle.

Pferdedünger

zu verkaufen.

Westend 667.

Erscheint wöch... „Sonntägliche ... blatt „Sterne ... 50 Pfg. ohne ... von der Expedi...

Nr. 218.

De...

Zu der Re...

verlautet, daß e... Wunsch überlass... der Ostasienreise ... prinz werde sow... auch die ihn be... Berater nach eig... die Aufnahme, ... wird, ist der „... sandtschaft mitg...

Gerade jetz... Prinzen Tsai-ta... suchten und so... müssen wir die ... prinzen in Chi... der uns eine fr... Laufe des letzte... Konstellationen ... lung erfahren ... in China begat... pathien. Währ... wird er jedenfa... Sommerpalast... etwa eine ho... Dort befindet ... sidenz, währen... von Peking m... stellt. Es is... der Kaiser vor... seiner Jugend... türlich nicht te... zusammentrif...

* Berlin, ... zufolge steht ... prinzen zur ... unmittelbar b... fest, ob der ... folgen wird. ... ist soeben vo... nachdem sein ...

Bei der ...

ist, wie ber... Kandidat Ob... Stimmen ge... seinen konse... Die Ersatzwa... Wahl des A... der das Man... Landtagswah... erhalten hat... von Nation... umstritten, ...

Bern...

Roman vo... 50)

„Hardy" ... Bild an. ... Mutter in ... daraus vers...

Bruder ... Irmgard w... um etwas ... lag auf den... Bernhard ... jungen, hüb... des Majors ... verblaßt un...

— Bernha... recht hatte. ... „Dieser jun... ein und b... Züge, derse... treten sie ...

Und wi... Geheimnis ... bindung st... ihn den ... spinnen; e... und blickt ...

Da tut... Bruder au... Irmgard ?...

Ines ... „Mein ... versetzte F... Offizier u...

Bernha... „Denke ... gekannt"; ... Major in ... Bild in ...

Ines ... schäftigt, ...